

Entwicklungs- u. Restrukturierungsprogramm für KONE Aufzüge und Rolltreppen

– Espoo – 17. März

KONE hat heute sein Entwicklungs- und Restrukturierungsprogramm bekannt gegeben. Das Programm, das im folgenden vorgestellt wird, war durch eine Entscheidung des Konzern-Vorstandes im Oktober 2004 in die Wege geleitet worden und hat zum Ziel, langfristig die Wettbewerbsfähigkeit von KONE zu sichern und die Rentabilität insbesondere im Neuanlagenbereich zu verbessern.

Um die Produktivität der Lieferwerke und die Kostensituation zu verbessern, beabsichtigt KONE, die Produktion neu zu ordnen und bestimmte Produktionsvolumen an kostengünstigen Standorten zusammenzufassen. Weiterhin werden wir bestimmte Kompetenzen global konzentrieren um eine bessere Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Die Maßnahmen, die in diesem Plan vorgestellt werden, sollen im Neuanlagen-Geschäft in 2005 und 2006 umgesetzt werden und dazu beitragen, KONE bis 2007 wieder ein zweistelliges operatives Ergebnis (EBIT) zu ermöglichen. Betroffen von diesem Konzept sind insgesamt ca. 450 Arbeitsplätze in unserem Aufzugs- und Rolltreppengeschäft. Ca. 290 dieser Arbeitsplätze befinden sich in Hattingen, Deutschland und werden von der geplanten Schließung der dortigen Rolltreppenfertigung betroffen sein. Der Plan, die Produktion von elektrischen Komponenten an zwei Standorten zusammenzufassen, betrifft ca. 95 Stellen in Bristol, UK. Weitere Stellenreduzierungen sind in Produktionsstandorten in den USA und Finnland geplant. Betroffen sind außerdem Arbeitsplätze in globalen Funktionen, die indirekt durch die Neuordnung der Produktion berührt werden.

Mit den Maßnahmen, die in diesem Programm dargestellt werden, beabsichtigen wir eine operative Ergebnisverbesserung von ca. 30 Mio. Euro zu erreichen, die überwiegend bereits im Jahr 2006 spürbar werden soll.

Die gesamte Ergebniswirkung dieses Programms einschließlich Abfindungen, Ablösung längerfristiger Verträge und Sonderabschreibungen auf Anlagegüter und Goodwill belaufen sich auf ca. 90 Mio. Euro.

-

-

Aktionsplan für das Rolltreppengeschäft

Um langfristig unsere Wettbewerbsfähigkeit weltweit zu sichern und unsere Position im schnell wachsenden Markt Chinas zu stärken, beabsichtigt KONE, die Rolltreppenproduktion wie folgt weiter zu entwickeln:

- Die Produktion von Standard-Rolltreppen für den asiatischen- und europäischen Markt wird in Kunshan, China, zusammengefasst. Die erweiterte Produktionskapazität in Kunshan wird in der ersten Hälfte des Jahres 2005 zur Verfügung stehen. Das Werk verdoppelt damit seine Kapazität und wird so zu einem der größten Rolltreppenwerke der Welt. Das erweiterte Werk in Kunshan wird auch Schwerlast-Verkehrsrolltreppen (HD) für China und den gesamten asiatischen Markt liefern.
- Die Produktion von Verkehrsrolltreppen und Sonderanfertigungen sowie der Customer Service Support für den europäischen Markt erfolgt in unserem Lieferwerk in Keighley, Großbritannien. Die Rolltreppen-Produktion in Coal Valley, Illinois (USA) beliefert weiterhin den Markt in Nordamerika. Maßnahmen zur Kostensenkung und Produktivitätsverbesserung werden an beiden Standorten weitergeführt.
- In Hattingen, Deutschland, ist geplant, die Rolltreppenproduktion im Jahr 2005 einzustellen. Von der geplanten Schließung des Werkes sind ca. 300 Arbeitsplätze betroffen. Die Geschäftsführung hat am heutigen Tage die Arbeitnehmer-Vertreter informiert und hat Verhandlungen mit dem Ziel der Umsetzung des Restrukturierungsplanes aufgenommen.

- Nach der geplanten Schließung der Fertigung wird der Standort Hattingen als globales Technologie- und Servicegeschäft-Center für Rolltreppen weiterhin zur technologischen Führerschaft und Qualität der KONE Produkte beitragen. Zu den verbleibenden Funktionen gehören der Bereich Forschung und Entwicklung für Rolltreppen und Rollsteige, die Entwicklung des Rolltreppen-Modernisierungs-Geschäfts, Unterstützung im Ersatzteilgeschäft sowie Funktionen für Qualität, Einkauf und Vertriebsunterstützung.

Aktionsplan für das Aufzugsgeschäft

- Folgende Änderungen sind in der weltweiten Aufzugsproduktion geplant um die Fertigung zu straffen und das Produktions-Know-How für elektrische Komponenten an kostengünstigen Standorten zu konzentrieren. Zusätzlich werden bestimmte Engineering-Funktionen zusammengefasst um Kostenvorteile zu erreichen. Das Management hat die Arbeitnehmer-Vertreter informiert und Verhandlungen zur Umsetzung des Restrukturierungsplanes aufgenommen:

- Es ist geplant, die Produktion elektrischer Komponenten für Standard-Aufzüge im Werk Slimpa, Italien, zu konzentrieren. Das Engineering für Signalisation und Steuerungen, die kundenspezifischer Anpassungen bedürfen, wird im Werk Hyvinkää, Finnland konzentriert. Die Produktion aus Bristol, Großbritannien, wird in diese Werke verlagert. Am Standort Bristol verbleibt das globale Competence Center für Steuerungen/Signalisation der Aufzugs-Modernisierung. Die Umsetzung dieses Plans betrifft ca. 95 Arbeitsplätze und ist für 2005 vorgesehen.
- Die Produktion von Aufzugstüren in Hyvinkää, Finnland soll bis Ende 2005 in das Komponenten-Werk Usti nad Labem, Tschechische Republik, verlagert werden. Ausgenommen hiervon sind einige spezielle Aufzugstüren. Das Werk in Usti nad Labem wurde im Dezember 2004 eröffnet. Verhandlungen, die zu einem geschätzten Abbau von 13 Arbeitsplätzen führen sollen, sind in Hyvinkää aufgenommen worden.
- Die Produktion von Aufzugsmotoren basierend auf der EcoDisc® Technologie soll innerhalb Finnlands von Hämeenlinna nach Hyvinkää verlagert werden um die Anzahl von Fertigungsstätten zu reduzieren und Fixkosten einzusparen. Diese Verlagerung ist nicht mit dem Abbau von Arbeitsplätzen in der Produktion verbunden, da die Mitarbeiter nach Hyvinkää versetzt werden sollen.
- Es wurden Planungen aufgestellt, die Produktion von Aufzugstüren für Nordamerika in einer speziell hierfür neu zu errichtenden Produktionsstätte in Mexiko aufzunehmen. Die Produktionsstätte soll Anfang 2006 eröffnet werden. Dieser Plan betrifft 10 Arbeitsplätze in der KONE-Organisation der USA.
- Um die führende Marktposition im indischen Markt zu festigen und den wachsenden Bedarf des lokalen Marktes zu decken wird die Kapazität des KONE Aufzugswerkes in Chennai, Indien, in 2005 und 2006 verdoppelt.
- Einige Engineering-Funktionen für die Produktion kundenspezifischer Aufzüge sollen in 2005 – 2006 von den KONE Produktionsstätten in Hyvinkää, Finnland und McKinney, Texas, USA, nach KONE Indien verlagert werden. Hiervon betroffen sind ca. 20 Arbeitsplätze in KONE USA.

Zusätzlich zu den in diesem Plan dargestellten Schritten, die vorwiegend die Restrukturierung der Produktion von Aufzügen und Rolltreppen betreffen, sind weitere Entwicklungsprojekte eingeleitet worden, um die langfristige Wettbewerbsfähigkeit von KONE Produkten und Dienstleistungen zu verbessern: Entwicklung des Produkt-Portfolios zur Erweiterung der Wettbewerbsfähigkeit in Asien und im nordamerikanischen Markt, verstärkte Abstimmung von lokalen und globalen Aufgaben und Aktivitäten sowie die Konzentration auf Kernaufgaben